



**Postulat von Luzian Franzini, Jill Nussbaumer, Patrick Rööfli, Mirjam Arnold,  
Ronahi Yener, Ivo Egger und Hanni Schriber-Neiger  
betreffend kantonale Förderung eines Veloverleihsystems**  
(Vorlage Nr. 3426.1 - 16965)

Bericht und Antrag des Regierungsrats  
vom 30. Mai 2023

Sehr geehrter Herr Präsident  
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Kantonsratsmitglieder Luzian Franzini, Zug, Jill Nussbaumer, Cham, Patrick Rööfli, Zug, Mirjam Arnold, Baar, Ronahi Yener, Baar, Ivo Egger, Baar, und Hanni Schriber-Neiger, Risch, haben am 17. Mai 2022 das Postulat betreffend kantonale Förderung eines Veloverleihsystems (Vorlage Nr. 3426.1 - 16965) eingereicht. Am 2. Juni 2022 hat der Kantonsrat das Postulat zur Antragstellung an den Regierungsrat überwiesen.

## **1. Stellungnahme zum Postulatsanliegen**

Gemäss kantonalem Richtplan realisiert der Kanton in Zusammenarbeit mit den Gemeinden das festgesetzte Velonetz etappenweise und unterstützt Massnahmen zur weiteren Förderung des Velos. Der Kanton überarbeitete im 2021 sein Velowegnetz für den Alltag und erarbeitet 2023 das Velowegnetz für die Freizeit. Beide Netze sollen 2023 im Richtplan angepasst respektive festgesetzt werden. Des Weiteren wurde am 2. März 2023 vom Kantonsrat ein Objektkredit über insgesamt 1 Million Franken (befristet auf fünf Jahre) für Soft-Massnahmen zur Förderung des Velofahrens verabschiedet.

Die zuständige Baudirektion diskutierte die Thematik mit allen für den Verkehr zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte im Rahmen der jährlichen Zusammenkunft. Diese unterstützen ein gemeinsames Vorgehen bei den im Postulat aufgeworfenen Fragen. Ein Verleihsystem ist über die Gemeindegrenzen zu koordinieren. Nebst Velos gehören Fahrzeuge mit elektrischem Antrieb wie E-Bikes oder E-Trottinets (E-Scooter) in die Überlegungen. Letztere etablierten sich vor allem auf Zuger Stadtgebiet. Die Gemeinden wollen insbesondere die Themen Angebot und Nachfrage, Einsatzgebiet, Förderbedarf und Kosten verschiedener Fahrzeugtypen und Verleihsysteme prüfen und behandeln. Die für Mobilitätsfragen zuständige Baudirektion unterstützt sie in diesem Prozess.

Die im Postulat namentlich erwähnten Städte und Gemeinden beteiligen sich alle an den Betriebskosten eines Veloverleihs. Weiter finanzieren sie die Gutscheine für die Benutzerinnen und Benutzer. Das Postulat fordert vom Kanton eine aktive Förderung eines Veloverleihsystems auch in finanzieller Hinsicht. Der Kanton sieht sich bei der Umsetzung nicht im Lead. Dies ist Aufgabe der Gemeinden. Den zuständigen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten ist bewusst, dass die Umsetzung – auch finanziell – bei ihnen liegt. Ob und wie eine Gemeinde schlussendlich bei einem solchen Veloverleihsystem «mitmacht», ist durch sie selbst zu bestimmen. Das Postulat ist nicht erheblich zu erklären.

## **2. Antrag**

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen:

Das Postulat von Luzian Franzini, Jill Nussbaumer, Patrick Röögli, Mirjam Arnold, Ronahi Yener, Ivo Egger und Hanni Schriber-Neiger betreffend kantonale Förderung eines Veloverleihsystems (Vorlage Nr. 3426.1 - 16965) sei nicht erheblich zu erklären.

Zug, 30. Mai 2023

Mit vorzüglicher Hochachtung  
Regierungsrat des Kantons Zug

Die Frau Landammann: Silvia Thalmann-Gut

Die stv. Landschreiberin: Renée Spillmann Siegwart